

KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG, Köln



**Zwischenmitteilung gemäß § 37x WpHG
zum 30. September 2011**

**KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG
Colonia-Allee 3
51067 Köln**

**Wertpapier-Kennnummer: 605 290
ISIN DE 000 605 2905**

KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG, Köln

Zwischenmitteilung gemäß § 37x WpHG zum 30. September 2011

Geschäftsverlauf

Zusammenfassung

Die KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG (KIS oder Gesellschaft) führt unverändert ihre Tätigkeiten im Wesentlichen in enger Kooperation mit Unternehmen der KHD - Gruppe aus. Größter Kunde neben der ZAB Zementanlagenbau GmbH Dessau, Dessau (ZAB) ist weiterhin die Humboldt Wedag GmbH, Köln (HW). Insbesondere waren Projekte in der Montage- und Inbetriebnahmephase zu betreuen, für die personelle Ressourcen der KIS eingekauft wurden. Die HW betreut überwiegend Projekte mit langfristiger Entwicklungs- und Bauzeit.

Bei einem für die KIS zufriedenstellenden dritten Quartal hat gleichzeitig die Unsicherheit in Bezug auf die weltweite wirtschaftliche Entwicklung wie auch für die Gesellschaften der KHD – Gruppe zugenommen. Diese Verunsicherung ging im Wesentlichen auf die Finanzmarkturbulenzen infolge der hohen Staatsverschuldung in einigen Ländern der Euro-Zone und in den USA zurück. Die negative Entwicklung auf den Kapitalmärkten hat bereits die Wachstumsaussichten für die meisten Wirtschaftsregionen beeinflusst.

Der IWF prognostiziert für die BRIC-Staaten ein Wirtschaftswachstum zwischen 5% und 10% für das Jahr 2011; im Jahr 2012 sollen die Zuwachsraten etwas geringer ausfallen. Dennoch werden Faktoren wie anhaltende Urbanisierung, demografische Entwicklung und Infrastrukturbedürfnisse die Bautätigkeit und damit den Zementkonsum in diesen Ländern weiterhin positiv beeinflussen.

Auch in Zukunft werden die BRIC-Staaten zusammen mit den anderen Schwellenländern für das Wachstum sorgen. In dem russischen Markt, in dem KHD eine starke Marktstellung einnimmt, sehen wir zudem Anzeichen für eine langsame Erholung und erwarten dort im Jahr 2012 positive Signale.

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der KIS wird vom Vorstand unter den gegebenen internen und externen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zum Ende des dritten Quartals 2011, weiterhin als zufriedenstellend beurteilt.

Insgesamt erwirtschaftete die KIS in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres ein gegenüber dem Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2011 weiter deutlich verbessertes positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Auftragseingang und Auftragsbestand:

Der Auftragseingang der ersten neun Monate 2011 liegt über dem zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2011 und wird weiterhin im Wesentlichen durch Beauftragungen von Gesellschaften der KHD – Gruppe getragen. Projekte aus den hohen Auftragseingängen der vergangenen Jahre von Gesellschaften der KHD – Gruppe, wie die HW und die ZAB, befinden sich nun in der Montage- und Inbetriebnahmephase und werden bei der Gesellschaft beauftragt.

Der Auftragsbestand der Gesellschaft liegt vor allem bedingt durch den erhöhten Umsatz im dritten Quartal 2011 unter dem entsprechenden Wert zum 30. Juni 2011.

Umsatz:

Die Gesellschaft verzeichnete in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 zufriedenstellende Umsatzerlöse aus dem Bereich Montageüberwachung und Inbetriebnahme, die gegenüber dem Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2011 nochmals deutlich gesteigert werden konnten. Die erbrachten Leistungen wurden wie bereits in den Vorquartalen weiterhin für die HW und die ZAB erbracht.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2010 leicht erhöht. Innerhalb der kurzfristigen Vermögenswerte haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2010 zum 30. September 2011 vor allem stichtagsbedingt die Forderungen gegen verbundene Unternehmen, die im Wesentlichen Forderungen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr mit Gesellschaften der KHD – Gruppe betreffen, deutlich erhöht. Hierzu gegenläufig haben sich die Guthaben bei Kreditinstituten entsprechend vermindert.

Ertragslage

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 erzielte die KIS insgesamt ein positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit das deutlich über dem zum 30. Juni 2011 liegt. Insbesondere aufgrund der hohen Auftragseingänge der vergangenen Jahre der Gesellschaften der KHD – Gruppe wie der HW und der ZAB, die sich nun in der Montage- und Inbetriebnahmephase befinden und bei der Gesellschaft beauftragt werden, konnten die Umsatzerlöse im dritten Quartal 2011 nochmals gegenüber dem Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2011 gesteigert werden.

Während sich zum Ende des dritten Quartals 2011 die sonstigen betrieblichen Erträge aus der Weiterbelastung von Personalkosten sowie aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Zinserträge aufgrund der höheren Marktverzinsung positiv auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ausgewirkt haben, haben notwendige Abschreibungen auf Wertpapiere das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit negativ beeinflusst. Aufgrund des im dritten Quartal 2011 verschlechterten finanziellen Marktumfeldes liegen die vorgenommenen Abschreibungen deutlich über denen zum 30. Juni 2011.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit hat sich insbesondere aufgrund der gegenüber dem Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2011 weiter erhöhten Umsatzerlöse deutlich verbessert.

Finanzlage

Der Bestand an Guthaben bei Kreditinstituten hat sich insbesondere durch die bereits unter der Vermögenslage beschriebene Erhöhung der Forderungen gegen verbundene Unternehmen gegenüber dem 30. Juni 2011 stichtagsbedingt zum 30. September 2011 leicht vermindert. Die sonstigen Wertpapiere haben sich hingegen deutlich aufgrund der vorgenommenen Abschreibung zum Ende des dritten Quartals 2011 im Vergleich zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2011 vermindert.

Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Die Gesellschaft ist auch weiterhin den bereits im Lagebericht des Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 namentlich aufgeführten Chancen und Risiken, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Gesellschaft haben könnten, unverändert ausgesetzt.

Ausblick

Nach dem derzeitigen Stand der Planungen geht der Vorstand davon aus, die Ziele für das Gesamtjahr erreichen zu können. Das insgesamt noch positive Marktumfeld bietet damit für das vierte Quartal 2011 eine weiterhin gute Basis.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem 30. September 2011 eingetreten sind und Einfluss auf die Gesellschaft haben könnten, waren nicht zu verzeichnen.

Köln, 11. November 2011

KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG

Der Vorstand